



Gleich wird der Gegner auf die Matte geschickt: Die Wettkampffläche bei den Deutschen Meisterschaften am Nürburgring.

## Gegner und Pfunde fest im Griff

Joshua Künitz qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften auf dem Nürburgring

Bergen-Enkheim (pm/mra). – Nach seinem Titelgewinn bei den Hessenmeisterschaften in der Altersklasse U17 vor vier Wochen errang Joshua Künitz zwei Wochen später bei den Süd-West-Deutschen Meisterschaften in der Gewichtsklasse +90 Kilogramm die Silbermedaille. Damit qualifizierte sich der Judoka aus Bergen-Enkheim für die Deutschen Meisterschaften auf dem Nürburgring.

Dort kann er dann in zwei Kämpfen Erfahrungen sammeln und dabei mit der Hessischen Auswahl eine unvergessliche Kulisse erleben. Haben doch nur eine Woche zuvor auf den gleichen Matten Judo-Weltmeister und Olympiasieger aus aller Welt beim Grand Prix ihre Kämpfe bestritten. Dabei ist Joshua gerade einmal 14 Jahre alt. Und an seiner Gewichtsklasse kann man erkennen, dass er einige Kilos mit sich herumtragen muss. Die versteht er in seinem Judosport geschickt einzusetzen und kann damit Vorbild für so manches Kind sein, das aufgrund seiner Leibesfülle noch auf der Suche nach der richtigen Sportart ist.

Schwergewichtige Mädchen wie Jungs, egal ob als Kind oder Teenager bekommen beim Judo- und Karate-Club (Juka) Bergen-Enkheim die Chance, eine Kampfsportart zu lernen, können dabei etwas für ihre Fitness tun und werden staunen, wie aufgrund der Anerkennung Gleichaltriger ihr Selbstbewusstsein gestärkt wird.

Sie lernen, gegen den Alltagsfrust regelrecht anzukämpfen, der Schulsport wird erträglicher und es klingt gleich viel cooler, wenn man einem Judoteam angehört. Da kommt es schon mal vor, dass sich die Rolle vom Außenseiter zum Beschützer wandelt.

Joshua hat mit dem Blauen Gürtel inzwi-



Joshua Künitz (links) mit seinem Trainer Sven Grünewald.

Fotos: Privat

schen die zweithöchste Schülerstufe erlangen. Die Turniere haben ihm gleich mal eine bessere Sportnote eingebracht, erzählte er schmunzelnd seinem Trainer Sven Grünewald, der ihn nicht nur die Wettkampftechniken lehrt, sondern ihn dieses Jahr noch bis zum Braunen Gürtel bringen will. Eine Zwischenstufe für Joshua, der den Schwarzen Gürtel fest im Visier hat.

„So ehrgeizig wie er ist, schafft er das auch“, ist sich sein Trainer sicher. Sein Judowissen will der Gymnasiast künftig auch an Jüngere weitergeben, gerne auch an Judokas in den oberen Gewichtsklassen. So hat er sich dieses Jahr noch für eine Trainerausbildung angemeldet. Und dann stehen für das Hessenkadermitglied natürlich in der noch jungen Wettkampfsaison auch einige Turniere an.